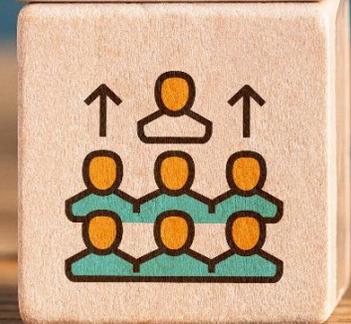
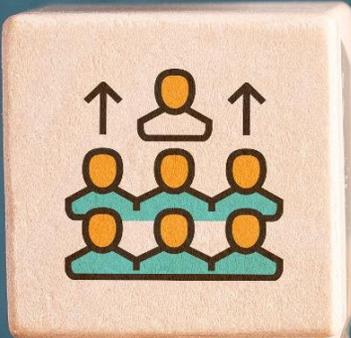
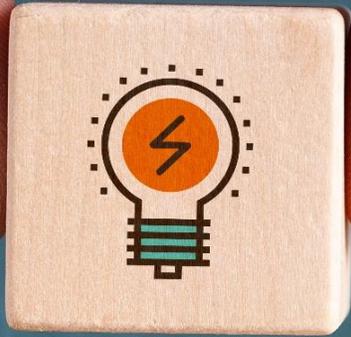


Fortschreibung Fachplan Asyl und Integration - Auftaktveranstaltung



**Effizientere, Effektivere und Nachhaltigere
Integrationsprozesse**

Tagesordnung



1

Begrüßung und Einstimmung

2

Kurzauswertung zum Umsetzungsbericht FP Asyl und Integration 2022

3

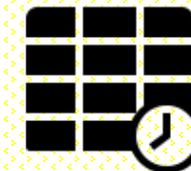
Fachplanfortschreibung – Rahmenbedingungen und Handlungsschwerpunkte

4

Kleingruppenarbeit

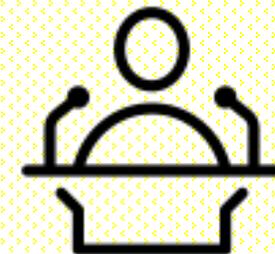
5

Termine 2024/2025



1

Begrüßung und Einstimmung



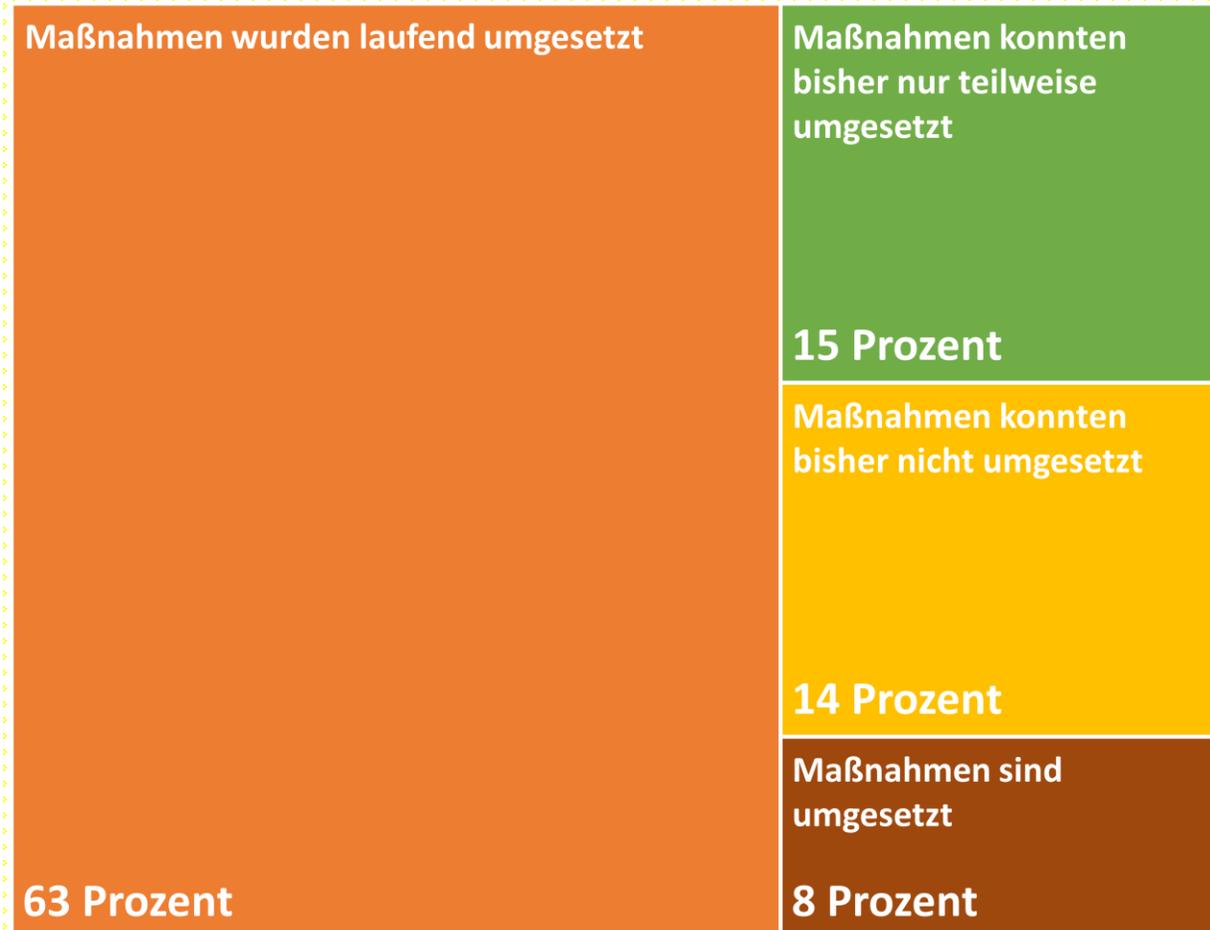


2

Kurzauswertung zum Umsetzungsbericht FP Asyl und Integration 2022

3. Maßnahmenumsetzung FP 2022

Umsetzungsstand: 31. März 2024



- Ungefähr drei Viertel der 66 Maßnahmen konnten (laufend) umgesetzt werden
- Ein Viertel der Maßnahmen konnten bisher nur teilweise bzw. gar nicht umgesetzt werden

Besondere Meilensteine



- Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Asylsuchende 
- Sicherung, Etablierung und Weiterentwicklung des Leistungsangebotes der Migrationssozialarbeit (MSA) 
- Erweiterung der Zielgruppe – neben dem originären Personenkreis der untergebrachten werden nun auch anerkannte Geflüchtete durch die MSA unterstützt und beraten



2. Handlungsleitende Schlussfolgerungen

für die Fachplanfortschreibung Asyl und Integration 2025 bis 2030



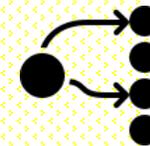
1. Verbindlichere Zeitplanung für die Maßnahmenumsetzung

„Prinzip der kleinen Schritte“



2. Klarere Verortung von Verantwortlichkeiten – Vernetzung durch Abgrenzung

„Wer ist an welcher Stelle der zuständige Ansprechpartner, um den individuellen Integrationsprozess zu befördern und zu unterstützen?“



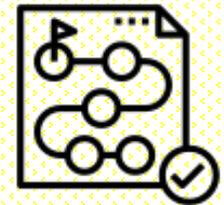
3. Smartere Zielsetzung und messbarere Indikatoren

„Steuerung und Steigerung der Qualität und Wirkungen der Integrationsmaßnahmen“



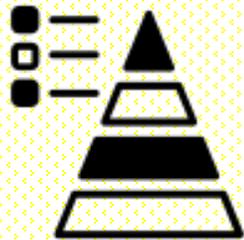
3

Rahmenbedingungen und Handlungsschwerpunkte der Fachplanfortschreibung



3. Fachplan Asyl und Integration 2025 - 2030

Rechtliche Rahmenbedingungen



„Zum jetzigen Zeitpunkt hat die Integrationspolitik der Stadt kommunalverfassungsrechtlich die Wertigkeit wie die Weihnachtsbeleuchtung.“ - vgl. Kühn et. al. (2024)



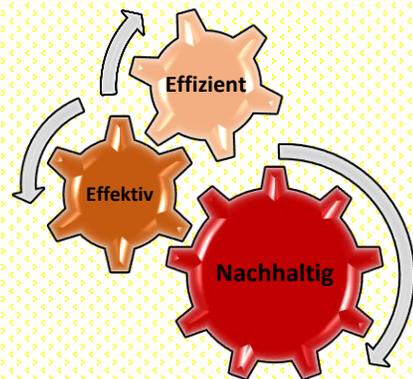
- 1. Integration weiterhin als freiwillige Aufgabe der Kommune**
→ Grundlage bildet das in diesem Jahr neu beschlossene Sächsische Integrations- und Teilhabegesetz
- 2. Migration/Zuweisungs- und Verteilverfahren ist bundes- bzw. landesrechtliche Zuständigkeit**
- 3. Begrenzte Handlungs- und Steuerungsverantwortung der LHD/des Sozialamtes**

3. Fachplan Asyl und Integration 2025 - 2030

Leitzielkategorien – effizientere, effektivere und nachhaltigere Integrationsprozesse



1. Verfügbare Ressourcen sind **verteilungsgerecht und gemeinwesenorientiert** zu nutzen, um **fließende und ununterbrochene Integrationsketten** sicherzustellen.
2. Um **nachhaltige Integrationseffekte** für Personen im Kontext Flucht und Asyl sowie die Stadtgesellschaft zu erzielen, sind die **begrenzten Ressourcen bedarfsangemessen und wirkungsorientiert** zu planen und einzusetzen.
3. Menschen aus dem Kontext Flucht und Asyl, die dauerhaft und rechtmäßig in unserer Stadt leben, sollen ein **alimentsfreies Leben** führen und gleichberechtigt sowie **teilhabeorientiert an der Stadtgesellschaft teilnehmen**.



Schwerpunkt ist Evaluierung und **Steigerung der Effizienz, Effektivität und Nachhaltigkeit** des Integrationsprozesses in der LHD

3. Zahlen, Daten und Fakten

Auf einen Blick – Bevölkerungsstand im Kontext Flucht und Asyl (Asylmonitoring: Stand 09/24)



12.781

Menschen in Kontext Flucht und Asyl leben in Dresden. Davon sind 68 % männlich und 32 % weiblich.



8.137

Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine – (Stand 09/24)

261

Aufnahmeprogramme Bund oder Land



8.911

anerkannte Asylbewerbende



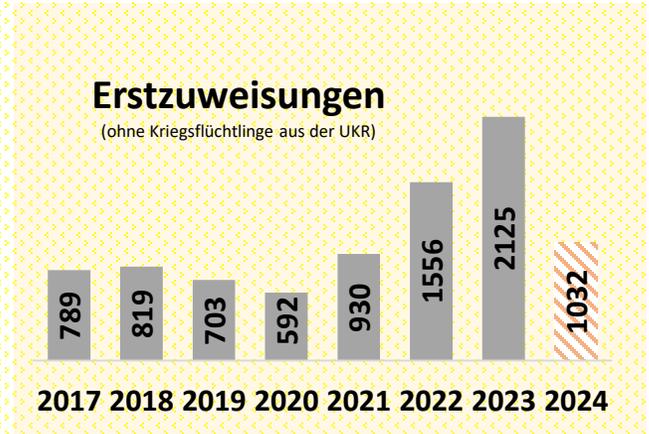
1.525

abgelehnte Asylbewerbende



2.084

Asylbewerbende im Verfahren



4.314

untergebrachte Personen in den Unterkünften der LHD



2.948

in GeWo



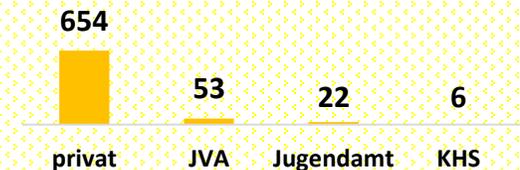
1.366

in Wohnheim



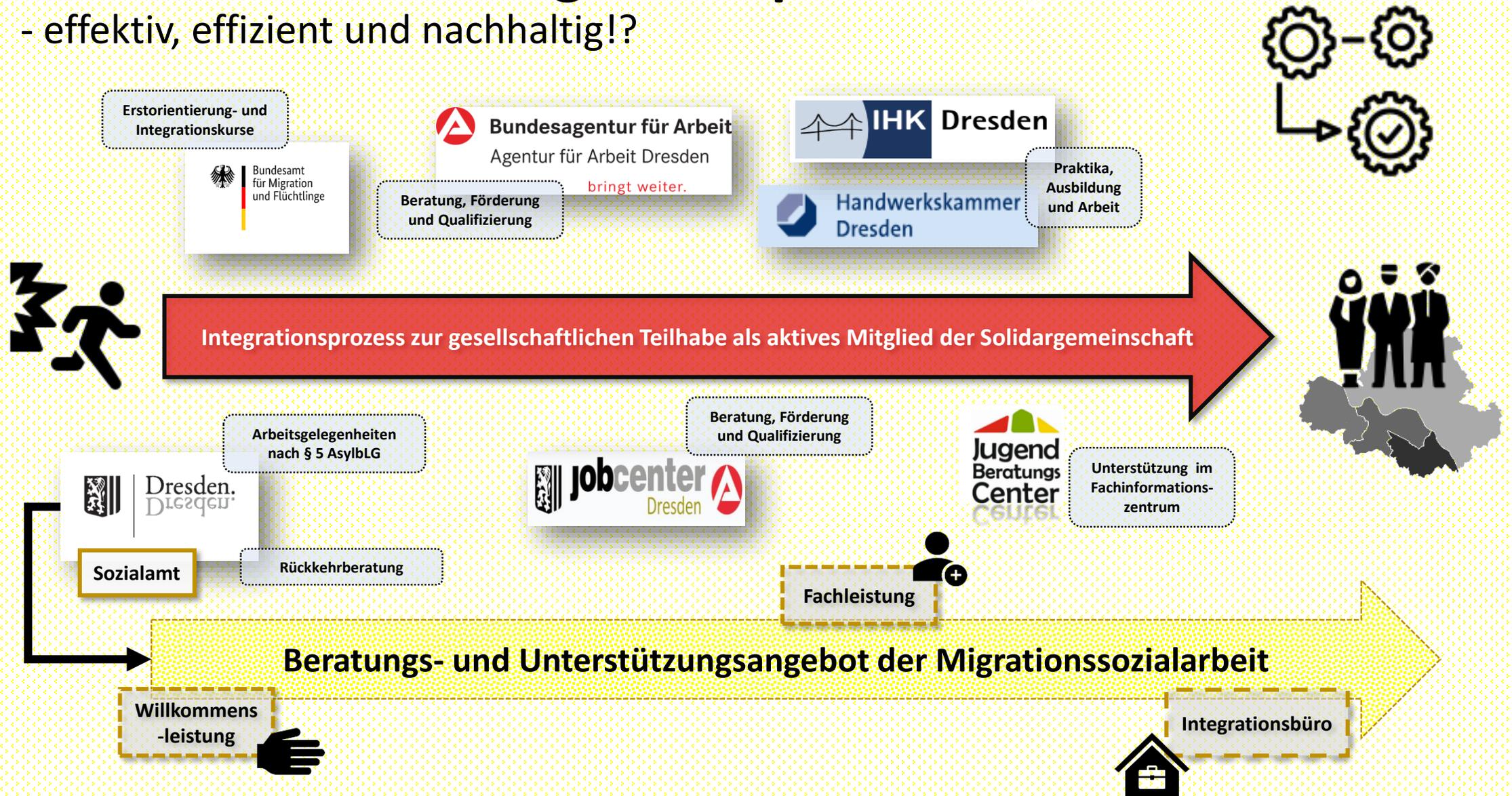
735

in anderen Wohnformen/ Einrichtungen



3. Kommunaler Integrationsprozess!

- effektiv, effizient und nachhaltig!?





Kleingruppenarbeit



4. Vorstellung der Arbeitsmethode

Top- Drei- Methode

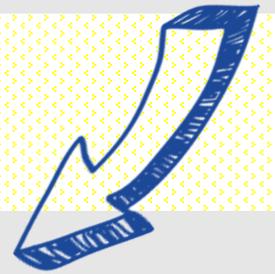
15 min:

Austausch und Diskussion
von Themen in Kleingruppen



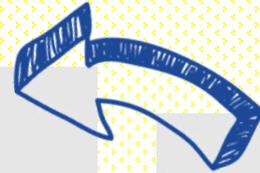
15 min:

Thesenbildung zu 5 zentralen Themen



15 min

Jeder Gast darf aus allen
vorgestellten Thesen,
seine 4 wichtigsten
Thesen markieren.



25 min:

Präsentation
der wichtigsten
Thesen/Themen durch
die Gruppe im Plenum



15 min:

Gruppe clustert aus den 5 Themen,
die wesentlichen Thesen/Themen,
welche dann im Plenum
vorgestellt werden

4. Themenvorschläge, welche mitgedacht werden sollten



- **niederschwellige Angebote zur (Erst-)Integration**



Wie gelingt es, Menschen im Kontext Flucht und Asyl schneller in Angebote/Dienste des regulären Hilfesystem zu integrieren?

- **Spracherwerb und –förderung**



Wie können Menschen im Kontext von Flucht und Asyl gezielter beim Spracherwerb unterstützt werden?

- **Integration in Ausbildung und Arbeit**



Wie kann eine schnellere Integration von Menschen im Kontext von Flucht und Asyl in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt gefördert werden?

- **Integration in den regulären Wohnungsmarkt**



Wie kann die Integration von (anerkannten) Geflüchteten in den regulären Wohnungsmarkt beschleunigt werden?

- **Gemeinwesenarbeit**



Wie kann das Gemeinwesen – ehrenamtliche und professionelle Strukturen - die sozialräumliche Integration von Geflüchteten unterstützen?

4. Verteilung der Arbeitsgruppen



Gruppe	Raum	Ansprechpartner
Orange	Plenum	Fr. Akhtar
Rot	Kellergeschoss	Fr. Bidell
Blau	Kellergeschoss	Fr. Dr. Zschache
Grün	Kellergeschoss	Hr. Beitz
Gelb	Turmzimmer	Fr. Kovács

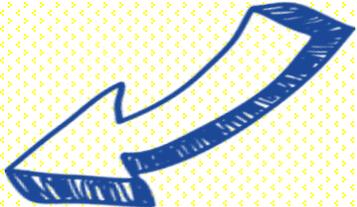
4. Reflexion der Arbeitsphase

pro Gruppe max.
5 Minuten!



25 min:
Präsentation der
Thesen/Themen durch
die Gruppe im Plenum

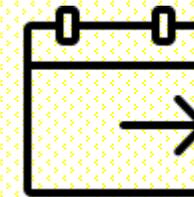
Achtung:
Bitte Klebepunkte zur Hand nehmen



- 15 min:**
- alle Teilnehmenden dürfen vier „Stimmen“ an die priorisierten Themen vergeben
 - legitim: eigene vier Stimmen, einem Thema zu geben
 - Arbeitsschritt erfolgt ohne Kommentare und Absprachen mit anderen Teilnehmenden

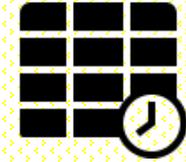


Termine 2024/2025



5. Termine 2024/2025

Ablaufplan des Beteiligungsprozesses



Auftaktveranstaltung „Integrationsforum Flucht und Asyl“

**29. Oktober
2024**

Technische Sammlungen

1. Themenforum „Gemeinwesenarbeit und Ehrenamt“

**9. Dezember
2024**

VHS Dresden

Anmeldelink: <https://mitdenken.sachsen.de/-MAAsWBene>

2. Themenforum „Integrationsprozess in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“

**23. Januar
2025**

Sozialamt Dresden

Anmeldelink: <https://mitdenken.sachsen.de/-XMnUUita>

3. Themenforum „Integrationsprozess in den regulären Wohnungsmarkt/Übergangsmanagement zum eigenständigen Wohnen“

**13. Februar
2025**

Sozialamt Dresden

Anmeldelink: <https://mitdenken.sachsen.de/-atiSDfNU>

4. Themenforum „Integrationsstrukturen und -prozesse zur Förderung des Spracherwerbs“

**20. März
2025**

Sozialamt Dresden

Anmeldelink: <https://mitdenken.sachsen.de/-X336fADV>

Auswertungsveranstaltung – Beteiligungsprozess

Juni 2025

Technische Sammlungen